

! Die häufigsten Gefahren

- gefährliche Körperströme
- Umgang mit ungeeigneten und beschädigten Werkzeugen
- Quetsch-, Schneidgefahren

🔧 Maßnahmen

Allgemein

- Halbzeuge, Werkzeuge, Werkstücke, Ersatzteile u. a. sind so zu lagern, dass sie nicht umkippen, abrollen oder herabfallen können
- feuergefährliche Abfälle, z. B. ölgetränkte Putzlappen, in Behältern aus nicht brennbarem Material mit dichtschießendem Deckel sammeln **1**
- Schweißen und Schneiden siehe **Kapitel A 4.3**
- Einsatz von Kranen siehe **Kapitel A 2.4, A 3.6, A 3.7**



Handwerkzeuge

- bestimmungsgemäß verwenden
- Handwerkzeuge übersichtlich lagern **2**
- keine beschädigten Handwerkzeuge verwenden

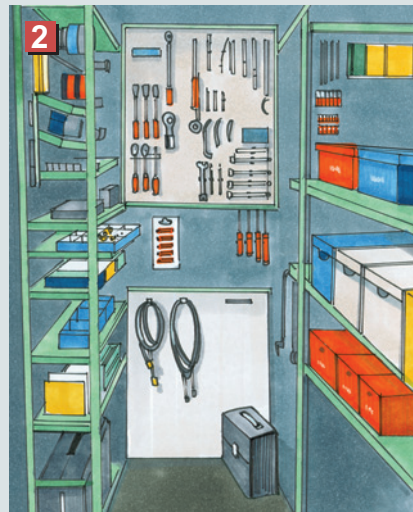
Elektrische Handmaschinen

- vor Gebrauch prüfen, ob Maschinen nicht beschädigt sind
- möglichst schutzisolierte Geräte verwenden
- Maschine vor Wassereintritt schützen

A 3.10 Elektro-, Mechanische Werkstätten

Werkzeugmaschinen

- Antriebe müssen verkleidet sein
- Maschinen standsicher aufstellen
- Maschinen müssen allpolig vom elektrischen Netz getrennt werden können, z. B. durch abschließbaren Hauptschalter **3**
- Wellen oder Wellenenden sind zu verkleiden
- eng anliegende Kleidung, keine Handschuhe tragen
- Ringe, Ketten und Armbanduhr oder ähnliche Gegenstände vor Arbeitsbeginn ablegen
- zum Kühlen möglichst Wasser oder nichtwasser-mischbare Kühlschmierstoffe, wie z. B. Bohr- oder Schneidöle verwenden
- Hautkontakt mit Kühlschmierstoffen vermeiden und Hautschutzmittel verwenden



Prüftafel, Elektrowerkstatt

- Platz mit ausreichender Bewegungsfläche (mind. 1,5 m²) zur Verfügung stellen
- Prüfplatz eindeutig zur übrigen Werkstatt abgrenzen
- Isolierung des Standplatzes nach VDE 0100 Teil 410 durchführen
- Prüftafel über Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Auslösestrom von max. 30mA betreiben
- Prüftafel mit Not-Aus-Schalter ausstatten **4**
- Messleitungen mit Berührungsschutz verwenden
- Schutz gegen Spannungswiederkehr nach vorheriger Unterbrechung muss gewährleistet sein
- Prüftafeln dürfen nur durch Elektrofachkräfte betrieben werden



Prüfungen

- regelmäßige Prüfung durchführen

Persönliche Schutzausrüstungen

Schutzhelm, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhandschuhe



Weitere Informationen

- Unfallverhütungsvorschrift(en), siehe Anhang
- BGI 702 „Mechanische Werkstätten“
- BGI 548 „Sicherheitslehrbrief für Elektrofachkräfte“
- BGI 891 „Elektrische Prüfanlagen“